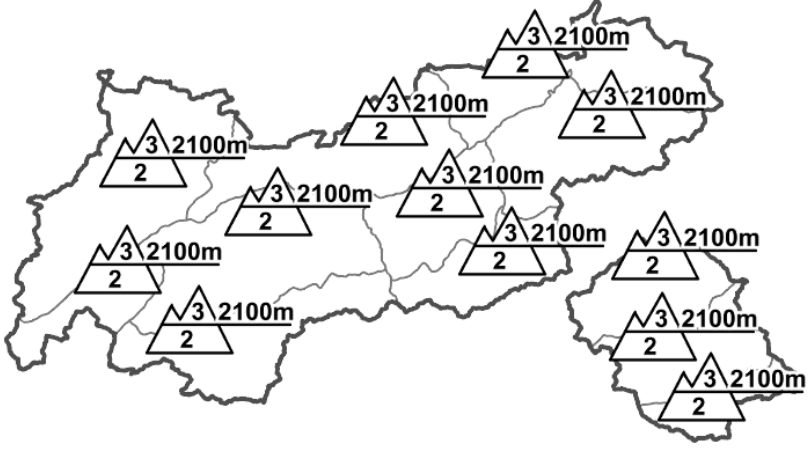





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Vorsicht vor neuen Tribschneeanisammlungen im Hochgebirge

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig. Am meisten aufpassen sollte man derzeit im Hochgebirge oberhalb etwa 2100m, wo sich unter Windeinfluss neue Tribschneeanisammlungen gebildet haben. Diese Gefahrenstellen sind vor allem im kammnahen Steilgelände anzutreffen und können bei entsprechender Mächtigkeit bereits durch die Zusatzbelastung eines Wintersportlers ausgelöst werden. In tieferen Höhenlagen herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr, wobei eine mögliche Gefährdung für den Wintersportler auch dort von den neu entstandenen Tribschneeanisammlungen ausgeht. Vorausgesetzt, die Sichtverhältnisse lassen eine Erkennung und damit Umgehung solcher Gefahrenstellen zu, können vom lawinenkundlich geschulten Wintersportler unverändert lohnende Touren und Variantenfahrten unternommen werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Kaltfront hat den lang ersehnten Neuschneezuwachs gebracht. In Tirol sind dabei verbreitet zwischen 15 und 30cm Schnee gefallen, vereinzelt waren es bis zu 40cm. Der Schneefall war anfangs von oftmals stärkerem Windeinfluss und einem ständigen Temperaturabfall begleitet. Hochalpin sind durch den Wind neue Tribschneeanisammlungen entstanden, die auf einer sehr unterschiedlich aufgebauten Altschneedecke abgelagert wurden. In schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m sowie allgemein oberhalb etwa 3000m bestand die Schneedecke häufig aus Windharschdeckeln, ansonsten war die Schneedecke aus unterschiedlich rauhen und häufig tragfähigen Schmelzharschdeckeln zusammengesetzt. Unter diesen Schmelzharschdeckeln ist die Schneedecke meist stark durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus dem Norden fließt feuchte, kalte Luft nach Nordtirol, gleichzeitig steuert ein Mittelmeertief feuchte Luft Richtung Alpen. Dieses Tief zieht morgen Freitag nach Süden ab, die Nordströmung bleibt, wird aber etwas trockener. Winterlich: Oft schlechte Sicht durch Nebel und vor allem in den Nördlichen Kalkalpen, in den Kitzbüheler Alpen sowie in den Dolomiten Schneeschauer. Am westlichen Alpenhauptkamm nur wenige Schneeschauer. Kalt! Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 Grad. Mäßiger Höhenwind aus westlichen Richtungen.

TENDENZ

In hochalpinen Regionen werden die Tribschneeanisammlungen weiterhin entsprechend zu beachten sein.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Donnerstag, den 03.04.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz